Haushaltskonsolidierungskonzept 2026 und Folgejahre

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Gemäß § 98 (3) des Kommunalverfassungsgesetzes LSA (künftig KVG-LSA) ist der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung der Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) auszugleichen. Er ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Höhe der Aufwendungen mindestens erreichen.

Kann der Haushaltsausgleich entgegen den Grundsätzen des § 98 (3) KVG-LSA nicht erreicht werden, ist nach § 100 (3) KVG-LSA ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen. Das Haushaltskonsolidierungskonzept dient dem Ziel, die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Der Haushaltsausgleich ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederherzustellen, spätestens jedoch im fünften Jahr, welches auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung folgt. Im Haushaltskonsolidierungskonzept ist der Zeitraum festzulegen, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann. Dabei sind die Maßnahmen darzustellen, durch die die in der Vermögensrechnung und im Ergebnisplan ausgewiesenen Fehlbeträge abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbetrages in künftigen Jahren vermieden werden sollen.

Die dargestellten Maßnahmen sind für die Kommune grundsätzlich verbindlich. Abweichungen von diesen bindenden Festlegungen und die jährlichen Fortschreibungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind nur zulässig, wenn das Haushaltskonsolidierungsziel auf andere Weise erreicht wird oder sich die Planungsgrundlagen rechtlich oder tatsächlich ändern.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist spätestens mit der Haushaltssatzung vom Stadtrat zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Die Stadt Dessau-Roßlau legt im Jahr 2026 keinen ausgeglichenen Haushalt vor. Der Haushaltsausgleich gelingt 2026 mit dem Einsatz der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses. Die Stadt ist dennoch verpflichtet ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erstellen, da der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt 2027 bis 2029 nicht mehr gelingt und die Stadt nicht mehr in der Lage ist, innerhalb des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen ohne Überschreiten der Genehmigungsgrenze nachzukommen.

Die geplanten Konsolidierungsmaßnahmen sind im Haushaltskonsolidierungskonzept detailliert mit entsprechenden Terminstellungen und haushaltsmäßigen Auswirkungen darzustellen. Sie sind zu erläutern und Verantwortlichkeiten sind festzuschreiben.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist nach § 100 (3) KVG LSA verpflichtet, den vollständigen Haushaltsausgleich zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens im fünften Jahr, das auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung folgt, also bis zum Jahr 2034, nachzuweisen.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2026 weist für den Zeitraum 2026 bis 2029 Konsolidierungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 20.920,8 TEUR aus. Von diesen ist bislang ein Konsolidierungsbetrag in Höhe von 8.638,8 TEUR im städtischen Haushalt berücksichtigt.

Der Umfang der im Haushaltsplan berücksichtigten Konsolidierungsbeträge für den Zeitraum 2026 bis 2029 steigt im Vergleich zum Vorjahr um 1.278,9 TEUR.

Alle Konsolidierungsbemühungen der Stadt Dessau-Roßlau sind darauf gerichtet, den strukturellen Haushaltsausgleich insgesamt zu erreichen. Die mittelfristige Planung zeigt auf,

dass dieses bis 2029 trotz Berücksichtigung der positiven Rechnungsergebnisse der Vorjahre, der Nutzung der Ergebnisrücklage und unter Berücksichtigung aller Konsolidierungsmaßnahmen nicht gelingt. Es verbleibt insgesamt ein ungedeckter Fehlbedarf von 58.863,0 TEUR.

2. Struktur der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, die im Planentwurf enthalten sind

Das Konsolidierungskonzept des Vorjahres ist fortgeschrieben worden. Dazu wurden die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen auf ihre Umsetzbarkeit überprüft und bei Bedarf geändert. Neue Konsolidierungsmaßnahmen wurden gebildet und in das Konsolidierungskonzept aufgenommen.

Im Bereich der Aufwendungen bringen die bereits berücksichtigten Haushaltskonsolidierungsvorschläge im Zeitraum 2026 bis 2029 Entlastungen in Höhe von 3.620,7 TEUR. Der Betrag resultiert aus Einsparungen bei den Personal- und Sachkosten. Die im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes vorgeschlagenen Maßnahmen führen weiterhin zu Mehrerträgen von insgesamt 5.043,3 TEUR.

Die Einsparungen gliedern sich nach Jahren und Arten folgendermaßen:

Jahr	**Personalkosten-einsparung** in TEUR	**Sachkosten-einsparung** in TEUR	**Ertragserhöhung** in TEUR	**Summe** in TEUR
2026	291,6	531,2	1.146,7	1.969,5
2027	./. 306,8	353,4	1.668,1	1.714,7
2028	769,5	2.265,3	./. 528,0	2.506,8
2029	119,1	./. 427,8	2.756,5	2.447,8
2030 (nachrichtlich)	167,7	0	0	167,7
Summe 2026 – 2029	**873,4**	**2.722,1**	**5.043,3**	**8.638,80**
Summe 2026 – 2030	**1.041,1**	**2.722,1**	**5.043,3**	**8.806,5**

Einsparungen bei den Personalaufwendungen bis 2029 von 873,4 TEUR

Die Stellenreduzierungen laut Stellenplan wurden im fortgeschriebenen Haushaltskonsolidierungskonzept in jedem Produkt stellengenau nachgewiesen. Gegenüber dem Konzept des Vorjahres erhöht sich das Einsparungspotenzial um 3.288,0 TEUR.

Hauptursache für die Erhöhung der Einsparungen bei den Personalaufwendungen ist die Verschiebung der Vollbeschäftigung im Anhaltischen Theater (Konsolidierungsvorschlag Nr. 20 a). Weiterhin führen die vorzeitige Realisierungen bzw. Streichungen von kw-Vermerken oder die Verlängerung der Befristung von Nachbesetzungen sowie die Neuaufnahme von weiteren Stellenveränderungen zur Veränderung der Einsparungen. Stellenveränderungen nach dem Jahr 2030 werden als Konsolidierungsvorschlag nicht mehr gezeigt, da sie im Konsolidierungszeitraum nicht wirksam werden.

Aufwandseinsparungen bei den Sachkosten bis 2029 von 2.722,1 TEUR

Die im Haushaltsplan berücksichtigten Aufwandseinsparungen reduzieren sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.862,4 TEUR.

Die Reduzierung der im Haushaltskonsolidierungskonzept festgelegten Aufwandseinsparungen ist auf die Änderung von einzelnen Maßnahmen zurückzuführen. Im Zuge der Prüfung und Umsetzung der einzelnen Maßnahme wurde festgestellt, dass diese nur teilweise oder nicht umsetzbar sind und geplante Einsparbeträge nicht erreicht werden können. Das betrifft insbesondere die Anpassung des Konsolidierungsvorschlags für das Anhaltische Theater (20a) und den Vorschlag zur Erhebung Gästebeitrag verbunden mit einer Zuschussreduzierung bei der SMG (45a).

Mehrerträge bis 2029 von 5.043,3 TEUR

Die im Haushaltsplan 2026 für den Zeitraum bis 2029 berücksichtigten Mehrerträge reduzieren sich im Vergleich zum Vorjahr um 4.274,2 TEUR.

Die Reduzierung ist insbesondere auf die erwartete geringere Zuwendungsquote für das Anhaltische Theater und auf die Verschiebung der Umsetzung der Vollbeschäftigung im Anhaltischen Theater (Vorschlags Nr. 20 a), auf die Nichtumsetzbarkeit des Vorschlages 37a Zuweisungen für den öffentlichen Gesundheitsdienst und der Reduzierung beim Vorschlag 40 a Beteiligung an Photovoltaikanlagen zurückzuführen.

Weiterhin sind bereits Ertragserhöhungen durch die Einführung einer Beherbergungssteuer im städtischen Haushalt berücksichtigt.

3. Struktur der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, die im Planentwurf noch nicht enthalten sind

Die Einsparungen gliedern sich nach Jahren und Arten folgendermaßen:

Jahr	Personalkosten-einsparung in TEUR	Sachkosten-einsparung in TEUR	Ertragserhöhung in TEUR	Summe in TEUR
2026	0	0	0	0
2027	2.400,0	1.694,0	0	4.094,0
2028	2.400,0	1.694,0	0	4.094,0
2029	2.450,0	1.644,0	0	4.094,0
2030 (nachrichtlich)	2.400,0	1.600,0	0	4.000,0
Summe 2026 – 2029	**7.250,0**	**5.032,0**	**0,0**	**12.282,0**
Summe 2026 – 2030	**9.650,0**	**6.632,0**	**0,0**	**16.282,0**

Durch weitere bisher nicht im Haushaltplan 2026 berücksichtigte Maßnahmen können im Zeitraum 2026 – 2029 zusätzliche Konsolidierungsbeiträge in Höhe von 12.282,0 TEUR generiert werden. Im Vergleich zum Vorjahr reduzieren sich die zusätzlichen Konsolidierungsbeiträge aufgrund des Wegfalls des Effekts aus der vorläufigen Haushaltsführung 2025 und der zeitlichen Verschiebung der Vorschläge 53c und 54c zur pauschalen Personaleinsparung um 2.400 TEUR und bei den Sachaufwendungen um 1.600°TEUR von 2026 nach 2027, da die Ergebnisse aus der externen Untersuchung nicht mehr in die aktuelle Haushaltsplanung einfließen können.

Unter Berücksichtigung aller Maßnahmen sieht das Konsolidierungskonzept bis 2030

- **Personaleinsparungen in Höhe von 10.691,1 TEUR,**
- **Sachaufwandseinsparungen in Höhe von 9.354,1 TEUR und**
- **Ertragssteigerungen in Höhe von 5.043,3 TEUR**

vor.

Insgesamt ist das ein Konsolidierungsumfang von 25.088,5 TEUR. Dieser hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4.680,9 TEUR reduziert.

Um den Fehlbedarf künftig zu decken, werden mit der Haushaltsplanung 2027 weitere Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes notwendig sein.

Dessau Roßlau

Übersicht Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Dessau-Roßlau 2026 bis 2030

	Maßnahme	Produkt	Zuständiges Amt	2026	2027	2028	2029	2030
1a	Verwaltungssteuerung I	11110	10	0	0	0	0	0
2a	Verwaltungssteuerung II	11110	10	0	0	0	0	98.500
3a	Energiekosten senken durch die Installation von weiteren PV-Anlagen	11130, 21600, 21700, 42422, 42423	65	41.500	41.500	41.500	41.500	0
4a	Personalmanagement	11140	10	600	1.300	0	0	0
5a	Beratung und Vertretung in Rechtsangelegenheiten sowie Versicherungen	11146	30 / 10	1.800	600	0	0	0
6a	Bereitstellung & Betreuung von Software, Datenverarbeitungs- & Telekommunikationsanlagen	11160	10 / 11	62.300	21.200	0	0	0
7a	Verwaltung von städtischen Liegenschaften	11170	65 / 10	0	0	0	29.200	0
8a	Einspareffekt aus Büroflächenmanagement	11170	65	0	0	0	780.000	0
9a	Veräußerung von Grundstücken an die DVV	11173	61	0	65.500	0	0	0
10a	Reduzierung einer Stelle im Technischen Gebäudemanagement	11172	65 / 10	0	0	0	0	0
11a	Anpassung von Pachten und Mieten	11173	65	136.500	0	0	0	0
12a	Feststellung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	12202	32 / 10	0	0	0	0	0
13a	Bußgelder für Vermüllung (Littering) und Hundekot	12202	32	35.000	0	0	0	0
14a	Brandschutz, Gefahrenabwehr, technische Hilfeleistung - Stellenreduzierung	12610	37 / 10	0	0	0	13.600	69.200
15a	Nichtfortführung/Umverteilung Kommunales Bildungsbüro	24300	IV	0	69.800	2.200	2.300	0
16a	Aufgabenumstrukturierung im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte	25211	41	0	99.600	0	0	0
17a	Museum für Stadtgeschichte - vorläufige Nichtfortführung Errichtung Museumscampus	25212	41	120.000	0	0	0	0
18a	Übertragung Anhaltische Gemäldegalerie, Georgengarten, historischer Friedhof und neu Kühnauer Park an das Land	25213, 55110	41	0	0	2.040.300	0	0
19a	wissenschaftliche Bibliothek - vorzeitiger kw-Vollzug	25221	41 / 10	0	0	39.900	61.400	0
20a	Anhaltisches Theater - Aussetzung der Vollbeschäftigung/ neuer Zuwendungsvertrag	26110	ATD	0	0	0	1.459.700	0
21a	Gebührenanpassung Musikschule	26310	40 (und ATD)	60.800	0	0	0	0
22a	Musikschule - Erhöhung der Unterrichtsentgelte	26310	40	6.400	0	0	0	0
23a	Stadtbibliothek - Erhöhung der Benutzergebühren	27210	40	18.000	0	0	0	0
24a	Marienkirche - Verlängerung MDT oder Nutzungsverstärkung	28131	41	0	0	0	0	0
25a	Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitzentrum Krötenhof - Stellenreduzierung	28133	40 / 10	0	0	0	0	0
26a	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Stellenreduzierung	31410	50 /10	66.900	0	0	0	0
27a	Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Ausländer und ehem. Asylbewerber - bedarfsgerechte Abkündigung	31551	50	165.000	275.000	257.000	0	0
28a	HLU/Leistungen für Bildung und Teilhabe - Stellenreduzierung	34510	50 / 10	0	0	12.600	2.400	0
29a	Wohngeld - Stellenreduzierung	34610	50 / 10	0	0	50.600	10.200	0
30a	Kindertageseinrichtungen - Stellenreduzierung	36500	51 / 10	0	0	57.000	0	0
31a	Kindertageseinrichtungen gesunde Ernährung - Förderanpassung	36510 - 36512	51	200.000	0	0	0	0
32a	Kindertageseinrichtungen Anpassung Elternbeiträge	36510, 36511	51	350.000	350.000	0	0	0
33c	Kindertageseinrichtungen Bedarfsplanung	36510 - 36512	51	0	0	0	0	0
34a	Jugendclubs Ortsteile - Stellenreduzierung	36610	51 / 10	0	0	0	0	0
35a	Wohnheim für Auszubildende	36710	40	0	19.100	0	0	0
36c	Städtisches Klinikum - Sanierungsgutachten	41100	SKD	0	0	0	0	0
37a	Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes - Bedarfsdeckung durch Zuweisungen	41401	53	0	0	0	0	0
38c	Sportstätten - Sportstättenentwicklungskonzept	42110	Ref. Sport	0	0	0	0	0
39a	Bauleitplanung sowie Leistungen der Stadtentwicklung - Stellenreduzierung	51110	61 / 10	0	0	0	0	0
40a	Elektrizitätsversorgung Beteilung an Photovoltaikanlagen	53110	61	40.000	40.000	0	0	0
41	Trinkbrunnen - keine Erweiterung	54100	66	0	0	0	0	0
42a	Parkplätze - Anpassung der Parkplatzgebühren	54600, 54610	32, 66	540.000	0	0	0	0
43a	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Hochwasserschutz - Stellenreduzierung	55210	66 / 10	0	0	0	0	0
44a	Beteiligung an Gewässerunterhaltung - Gewässerumlage	55210	66	0	199.300	16.100	0	0
45a	Stadtmarketinggesellschaft und Erhebung Gästebeitrag	57330	II	81.300	-162.500	-40.500	-2.500	0
46a	Steuern, allgemeine Zuweisungen - Zweitwohnsitzsteuer	61110	20	0	70.000	0	0	0
47a	Steuern, allgemeine Zuweisungen - Verpackungssteuer	61110	20, 83	0	168.000	0	0	0

Dessau Roßlau

Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Dessau-Roßlau 2026 bis 2030								
	Maßnahme	Produkt	Zuständiges Amt	2026	2027	2028	2029	2030
48a	Steuern, allgemeine Zuweisungen - Beherbergungssteuer	61110	20/SMG	0	350.000	0	0	0
49b	Fernmelde- und Postgebühren	alle	10	109.200	0	0	0	0
50b	Bücher und Zeitschriften - Nutzung digitale Angebote	alle	10	6.200	4.300	100	0	0
51b	Heizkosten senken, insb. mit smarten Thermostaten	alle	65	0	30.000	30.000	50.000	0
52b	Anpassung der Verwaltungsgebühren	alle	32	0	0	0	0	0
53c	Personalaufwand - Aufwandsminderung	alle	10	0	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
54c	Aufwandsoptimierung	alle	Stadtvw.	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
55c	Potentialanalyse des kommunalen Gebäudebestands	1115, 11176, 11177, 11179	65	0	94.000	94.000	94.000	0
56c	BBFZ und Musikschule	28133, 27110	40	0	0	0	0	0
57c	Effekte aus der vorläufigen Haushaltsführung	alle	Stadtvw.	0	0	0	0	0
58c	Investitionsverschiebung durch Sondervermögen Infrastruktur		III	0	0	0	0	0
	Konsolidierungsbeitrag zum Haushaltsplan 2026			2.041.500 €	5.736.700 €	6.600.800 €	6.541.800 €	4.167.700 €
	Vergleich zum Konsolidierungsbeitrag zum Haushaltsplan 2025			6.449.400 €	7.272.900 €	5.445.400 €	8.221.500 €	
	Differenz			-4.407.900 €	-1.536.200 €	1.155.400 €	-1.679.700 €	4.167.700 €

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	1a	alt:	11110 - 2	
Produkt:	***11110***			
Bezeichnung:	Verwaltungssteuerung I		für die Umsetzung zuständiges Amt:	**10**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Reduzierung von 0,051 Stellen

III: Redakteur Amtsblatt

Wirkung des Einsparvorschlages:

Einsparung von Personalaufwendungen
Aufgabenreduzierung

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Die Maßnahme wurde vorzeitig zum 31.12.2024 umgesetzt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 1111 (UA 02400)

Produkt: 11110 Verwaltungssteuerung

Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktionsbezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
Summe I	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
07.0.3.000.02 (101.000.2.02)	0,051	Redakteur Amtsblatt 0,051 kw **31.12.24 vorzeitige Realisierung**	9a	0,0				
07.0.3.000.03 (101.000.2.04)*)	0,051	Sb Öffentlichkeitsarbeit/Online-Redaktion 0,051 kw 31.07.46	9a					
Summe III	**0,102**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**0,102**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	2a	alt:	11110 - 3
Produkt:	***11110***		
Bezeichnung:	**Verwaltungssteuerung II**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**10**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)
Reduzierung von 1,0 Stellen

III: Koordinator/in Engagement- und Projektförderung/Engagementbeauftragte *(kw-Vermerk zum 31.12.2029)*

Wirkung des Einsparvorschlages:
Einsparung von Personalaufwendungen
Aufgabenreduzierung

	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr				
Finanzielle Auswirkungen in:	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	98,5
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*98,5*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**98,5**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*98,5*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:
neuer Vorschlag

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 11110 - 2 (UA 02400)

Produkt: 11110 Verwaltungssteuerung

Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktionsbezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
Summe I	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
	1,000	Koordinator/in Engagement- und Projektförderung/Engagement beauftragte		0,0				98,5
Summe III	**1,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**98,5**
Gesamt	**1,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**98,5**

Einsparvorschlag Nr.	3a	alt:	23
Produkt:	***11130, 21600, 21700, 42422, 42423***		

Bezeichnung	**Energiekosten senken durch die Installation von weiteren PV-Anlagen**
Verantwortlichkeit	**Dezernat III**
Zuständiges Amt	**65**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)	Errichtung von 5 Photovoltaikanlagen im Jahr 2025, weitere Anlagen geplant nach Prüfung einer Pachtvariante im Inhouse-Geschäft, um für Wartung und Instandhaltung das notwendige Know-How nicht im Hause aufbauen zu müssen.
Wirkung des Einsparvorschlages:	Reduzierung von Energiekosten

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	41,5	41,5	41,5	41,5	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*50,0*	*50,0*	*50,0*	*50,0*	*0,0*
Abweichung	*-8,5*	*-8,5*	*-8,5*	*-8,5*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***41,5***	***41,5***	***41,5***	***41,5***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*-8,5*	*-8,5*	*-8,5*	*-8,5*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

5 von 6 geplanten Anlagen sind umgesetzt. PV-Anlage für Technisches Rathaus Haus 1 führt zu Mehraufwand im Tragwerk. Weiterhin wurde eine Maßnahme seitens des Landesverwaltungsamtes in 2025 abgelehnt und damit verschoben.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	4a	alt:	11140-3
Produkt:	***11140***		

Bezeichnung: **Personalmanagement**

Verantwortlichkeit **Dezernat V**
Zuständiges Amt **10**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)
Reduzierung von 0,770 Stellen

III: Sb Organisation

Wirkung des Einsparvorschlages:
Einsparung von Personalaufwendungen
Aufgabenreduzierung

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,6	1,3			
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,6*	*1,3*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung					
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen					
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,6**	**1,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 11140 (UA 02100)

Produkt: 11140 **Personalmanagement, Organisationsangelegenheiten**
Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktions-bezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031							
Summe I	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie							
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge							
10.1.1.000.05	0,770	Sb Organisation ATZ 1.12.18-31.8.26; FP ab 16.10.22 kw 31.08.26	10	0,6	1,3		
10.1.1.000.04	1,000	Sb Organisation kw 29.02.2036	10				
Summe III	**1,770**	**1,9**		**0,6**	**1,3**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**1,770**	**1,9**		**0,6**	**1,3**	**0,0**	**0,0**

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	5a	alt : 11146-1
Produkt:	***11146***	

Bezeichnung:	**Beratung und Vertretung in Rechtsangelegenheiten sowie Versicherungen**
Verantwortlich	**Dezernat I/V**
Zuständiges Amt	**30/10**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziel Reduzierung von einer Stelle

I: Sb Entschädigungsfragen

Wirkung des Einsparvorschlages: Die Aufgaben im Bereich Kommunalverm./Amt zur Regelung offener Vermögensfragen sind erledigt/abgeschlossen.

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	1,8	0,6	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen	*1,8*	*0,6*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	0,0	0,0	0,0	0,0
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**1,8**	**0,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 111(UA 03600)

Produkt: 11146 **Beratung und Vertretung in Rechtsangelegenheiten sowie Versicherung**
Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktions-bezeichnung	Bes EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
30.0.0.000.08 (bisher 30.0.0.000.06 (130.200.2.13)*)	1,000	Sb Entschädigungsfragen, kw 31.03.2026; ATZ AP 01.12.22-31.07.24, FP 01.08.24-31.03.26	9b (Ist 9a)	1,8	0,6			
Summe I	**1,000**	**2,4**		**1,8**	**0,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
Summe III	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**1,000**	**2,4**		**1,8**	**0,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	6a	alt :	11160
Produkt:	***11160***		

Bezeichnung: **Bereitstellung & Betreuung von Software, Datenverarbeitungs- & Telekommunikationsanlagen**

Verantwortlich: **Dezernat II + V**

Zuständiges Amt: **10 / 11**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

Reduzierung von 1 Stelle

III: IT-Systemverwalter / Datenbankadmin / Netzwerkadmin — *(vorzeitiger KW-Vollzug zum 31.12.2026)*

Wirkung des Einsparvorschlages:

Aufgabenumverteilung

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	62,3	21,2	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*62,3*	*21,2*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	0,0	0,0	0,0	0,0
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**62,3**	**21,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*62,3*	*21,2*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:
kw-Vollzug erfolgt zum 31.12.2026.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	7a	alt:	11170	
Produkt:	***11170***			
Bezeichnung:	**Verwaltung von städtischen Liegenschaften**			für die Umsetzung zuständiges Am **65/10**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

Reduzierung von 1 Stelle

III: Hausmeister *(kw-Vermerk 30.06.2029)*

Wirkung des Einsparvorschlages: Aufgabenumverteilung

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	29,2	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*29,2*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	0,0	0,0	0,0	0,0
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**29,2**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 11170 (UA 03500)

Produkt: 11170 **Verwaltung von städtischen Liegenschaften**
Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktions-bezeichnung	Bes EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
Summe I	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
65.1.0.000.09 (65.3.1.000.06, verl. v. 65.0.0.000.05)	1,000	Sb Datenerfassung	5	aufgabenbezogener kw-Vermerk				
65.2.0.001.06	1,000	Hausmeister kw 30.11.22; kw neu 30.06.29	2				29,2	0,0
Summe III	**2,000**	**29,2**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**29,2**	**0,0**
Gesamt	**2,000**	**29,2**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**29,2**	**0,0**

Einsparvorschlag Nr.	8a	alt:	26
Produkt:	***11170***		

Bezeichnung:	**Einspareffekt aus Büroflächenmanagement**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat III** **Amt 65**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Die verstärkte Inanspruchnahme von Mobiler Arbeit in der Stadtverwaltung ist zum Anlass zu nehmen, den Umfang der bereitgestellten Bürofläche zu analysieren. Neben der Inanspruchnahme von Mobiler Arbeit sind weitere Gründe für die Abwesenheit wie zum Beispiel Urlaub, Außendienst, Fortbildung zu berücksichtigen. Dies ist durch ein neues Bürokonzept (Desksharing) sowie Software zur Buchung von Arbeitsplätzen zu begleiten. Ziel ist eine wirtschaftliche Auslastung der kommunalen Büroflächen sowie eine Reduzierung der Büroarbeitsplätze zw. 20% bis 30%. Als Best Practice kann u.a. die Stadt Bochum herangezogen werden.

Zugleich ist von einem reduzierten Bedarf an Arbeitsplätzen aufgrund der geplanten Stellenreduzierung (vgl. Maßnahme 1) auszugehen.

Im Ergebnis ist zu prüfen, die Arbeitsplätze des technischen Rathauses (220) in den bestehenden Liegenschaften der Stadt unterzubringen, vorzugsweise in der Dessauer Innenstadt. Folglich wird von einer Aufgabe des Standortes technisches Rathaus bis zum Jahr 2029 ausgegangen.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Reduzierung von Betriebskosten, Reduzierung der Anzahl der Arbeitsplätze

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	780,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*780,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***780,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Eine Konkretisierung des Einsparpotentials und Vorschlages steht noch aus. Im Rahmen des Projektes mit Rödl & Partner wurde dieses Thema als Fastlane-Thema verifiziert und wird im Rahmen des Projektes bearbeitet.

Einsparvorschlag Nr.	9a	alt:	24
Produkt:	***11173***		
Bezeichnung:	**Veräußerung von Grundstücken an die DVV**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat I** **Amt 61**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Im Rahmen der Zusammenarbeit innerhalb der kommunalen Familie ist der Verkauf von Grundstücken und Gebäuden an die DVV in einem Umfang von 2 Mio. EUR innerhalb der nächsten 5 Jahre zu prüfen. Die DVV übernimmt die strategische Weiterentwicklung der Grundstücke und Gebäude. Folgende Grundstücke sind hierfür zu prüfen: Randstraße, Schlachthofstraße. Die Prüfung ist auf weitere Grundstücke und Gebäude auszudehnen.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Mit dem Verkauf von Grundstücken entfallen für die Stadt die Bewirtschaftskosten. Zugleich findet ein Liquiditätszufluss statt, so dass ein geringerer Umfang an Liquiditätskrediten benötigt wird, womit sich die Zinsaufwendungen reduzieren. Zusätzlich können Buchgewinne aus der Veräußerung realisiert werden.

	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr				
Finanzielle Auswirkungen in:	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	65,5	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*65,5*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*-65,5*	*65,5*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***65,5***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*-65,5*	*65,5*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

An einer konkreten Umsetzung wird gearbeitet, 4 Grundstücke sind in Vorbereitung. Effekte aus der Umsetzung konnten 2026 noch nicht eingeplant werden. Ziel ist es, mit der Abgabe der Grundstücke Betriebs- und Bewirtschaftungskosten einzusparen. Die Einsparung wurde von 2026 nach 2027 verschoben.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	10a	alt: 11172	
Produkt:	***11172***		
Bezeichnung:	**Technisches Gebäudemanagement**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**65/10**

Einsparvorschlag:

Reduzierung von einer Stelle

(Beschreibung der Ziele)

I: Sb Investbau *(befristete Nachbesetzung bis 31.12.24)*

Wirkung des Einsparvorschlages:

Aufgabenreduzierung im Stadtumbau

Aufgabenumverteilung

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Aufgrund von laufenden Investitionsmaßnahmen wird die Befristung seit Jahren verlängert, voraussichtlich keine Einsparungsmöglichkeiten. Der Vorschlag mit Einsparungen 2025 in Höhe von 81,4 TEUR kann nicht umgesetzt werden.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 11172 (UA 60100)

Produkt: 11172 Technisches Gebäudemanagement
Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktions-bezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
65.3.1.000.09 (65.3.1.000.11, 65.1.1.000.02, 665.100.1.03)	1,000	(Sb Investbau ATZ 01.12.09-31.05.16; ATZ-FZ ab 16.03.13;) befr. Nachbesetzung 65.3.1.000.09 Sb Bau/Projektsteuerung-STARK III (65.1.1.000.09) Befristung bis 31.12.21; Verlängerung Befristung bis 31.12.22; Verlängerung Befristung bis 31.12.23; Verlängerung Befristung bis 31.12.24	10					
Summe I	**1,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
65.3.1.000.08	1,000	Sb Bau/Projektsteuerung kw 30.04.2036	10					
Summe III	**1,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**2,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Einsparvorschlag Nr.	11a	alt:	36
Produkt:	***11173***		
Bezeichnung:	**Anpassung von Pachten und Mieten**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat III** **Amt 65**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Die Pachtgebühren für Garagen werden angepasst. Derzeit sind rd. 3.900 Garagen in der Verpachtung. Die Pacht beträgt derzeit jährlich 70EUR/Garage. Es wird eine moderate Anpassung um 35EUR je Garage vorgeschlagen. Dies führt bei 3.900 Garagen zu Mehreinnahmen in Höhe von 136.500 EUR.
Produktkonto 11173.4411010

Wirkung des Einsparvorschlages:

Höhere Pachtgebühren für Garagenpächter

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**20230**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	136,5	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*136,5*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***136,5***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

An der Umsetzung wird gearbeitet. Die erhöhten Nutzungsentgelte sind im Plan 2026 ebenso wie die Weitergabe der Grundsteuer 2025 und 2026 über die Pacht enthalten.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	12a	alt: 12202	
Produkt:	***12202***		
Bezeichnung:	**Feststellung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**32/10**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Reduzierung von 0,770 Stellen

III: Revierdienst SOD 0,770 kw (kw-Vermerk zum 31.07.25)

Wirkung des Einsparvorschlages:

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag ist mit vorzeitiger kw-Realisierung zum 31.12.2023 bereits umgesetzt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 12202 (UA 11130)

Produkt: 12202 **Feststellung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten**
Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-	Funktionsbezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
Summe I	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
32.2.1.003.08	0,770	Revierdienst SOD 0,77-kw 31.07.25, **vorzeitige kw- Realisierung mit Ausscheiden 31.12.23**	7	keine HH-KONSO, da Ersatzstelle .11				
Summe III	**0,770**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**0,770**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	13a	alt:	38
Produkt:	**12202**		
Bezeichnung:	**Bußgelder für Vermüllung (Littering) und Hundekot**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat V** **Amt 32**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Der öffentliche Raum wird u.a. durch Zigaretten, Kaugummi, Hundekot und weggeworfenen Müll verunreinigt. Diese Ordnungswidrigkeiten werden häufiger als bisher mit Bußgeldern belegt. Es werden Mehreinnahmen Produktkonto 12202.4561000 erwartet.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Erhöhung der Sauberkeit im öffentlichen Raum

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*35,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***35,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag ist umgesetzt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	14a	alt :12610	
Produkt:	***12610***		
Bezeichnung:	**Brandschutz, Gefahrenabwehr, technische Hilfeleistung**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**37 / 10**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Reduzierung von einer Stelle

III: Atemschutzgerätewart (kw-Vermerk zum 31.05.24)

Wirkung des Einsparvorschlages:

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	13,6	69,2
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*14,6*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*-1,0*	*69,2*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**13,6**	**69,2**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2024	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*-1,0*	*69,2*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	15a	alt:	28
Produkt:	***24300***	36250	
Bezeichnung:	**Kommunales Bildungsbüro**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat IV**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Bei dem kommunalen Bildungsbüro handelt es sich um eine freiwillige Leistung. Es wird vorgeschlagen, das kommunale Bildungsbüro in seiner derzeitigen Form nicht fortzuführen. Es wird geprüft, das Aufgabenspektrum des kommunalen Bildungsbüros innerhalb des Dezernats anderweitig zu verteilen.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Reduzierung von Personalaufwendungen

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	69,8	2,2	2,3	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*69,8*	*2,2*	*2,3*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*-69,8*	*67,6*	*-0,1*	*2,3*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***69,8***	***2,2***	***2,3***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*-69,8*	*67,6*	*-0,1*	*2,3*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag ist nicht umgesetzt. Die Stelle ist im Stellenplan 2026 weiterhin enthalten und geplant, deshalb erfolgt die Verschiebung von 2026 nach 2027.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	16a	alt:	5	Prüfauftrag
Produkt:	***25211***			

Bezeichnung:	**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat I** **Amt 41**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)	Es wird geprüft, ob Aufgaben für das Naturkundemuseum insbesondere im Kassen- und Aufsichtsdienst alternativ wahrgenommen werden können, zum Beispiel durch ehrenamtliche Strukturen, Einbindung von sozialen Einrichtungen, Freiwilligendiensten oder Beschäftigungsgelegenheiten. Ziel ist es, etwa 100.000 EUR Aufwand pro Jahr einzusparen. Im Rahmen der Überprüfung sollten weitere Maßnahmen in Betracht gezogen werden und deren Auswirkung analysiert werden: - Reduzierung der Öffnungszeiten: Prüfung, ob durch eingeschränkte Öffnungszeiten (z. B. nur an Wochenenden oder in den Ferien) zusätzliche Personalkosten eingespart werden können. - Eintritt auf Spendenbasis: Umstellung des bisherigen Eintrittsmodells auf eine freiwillige Spende zur Deckung der Betriebskosten. Ein Konzept über die Machbarkeit und Umsetzung der angestrebten Maßnahmen ist bis Juni 2026 zu erarbeiten. Dieses Konzept soll auch eine Bewertung enthalten, welche Kombination von Maßnahmen eine dauerhaft tragfähige und kosteneffiziente Lösung darstellt.
Wirkung des Einsparvorschlages:	Reduzierung von Aufwendungen für Kassen- und Aufsichtsdienst, Reduzierung von Bewirtschaftungskosten

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	99,6	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*99,6*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***99,6***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beschlussfassung der Vertretung

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Eine Möglichkeit zur Umsetzung des Vorschlages über Freiwillige wurde bisher nicht gefunden. Der Prüfauftrag befindet sich noch in der Bearbeitung durch das Fachamt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	17a		
Produkt:	***25212***		
Bezeichnung:	**Museum für Stadtgeschichte**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat I** **Amt 41**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Die Arbeit an der Errichtung eines Museumscampus am Johannbau wird bis auf weiteres nicht fortgesetzt.

Mit dem am 16.12.2020 beschlossenen Arbeitsprogramm Kultur war als Arbeitsrichtung die Entwicklung eines modernen Museumscampus am Johnannbau vorgesehen. Ziel war die Ausstellung und Präsentation verschiedener Themen in einem Objekt (*"unter einem Dach"*). Mit dieser Zielrichtung wurde an einem Museumskonzept gearbeitet, eine Beschlusslage dafür steht aus, da auch die Standortfrage nach wie vor offen ist.

Für die Errichtung des Museumscampus sind Investitionskosten in Höhe von 14,2 Mio. EUR kalkuliert wurden.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Entlastung von den Aufwendungen und möglichen Investitionen.

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*120,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***120,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag ist umgesetzt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	18a	alt:	43
Produkt:	***25213, 55110***		
Bezeichnung:	**Übertragung Anhaltische Gemäldegalerie, Georgengarten, historischer Friedhof und neu Kühnauer Park an das Land**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat I** **Amt 41**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Der Koalitionsvertrag der Landesregierung ermöglicht es, mit dem Land über eine Übertragung der zum UNESCO Weltkulturerbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich gehörenden Liegenschaften und Einrichtungen verhandeln zu können. Damit besteht für die Stadt eine Perspektive, von den Aufwendungen entlastet zu werden. Für die Anhaltische Gemäldegalerie beträgt der Fehlbetrag etwa 1.4 Mio. EUR. Für die Pflege des Georgengartens erhält der Stadtpflegebetrieb einen jährlichen Zuschuss in Höhe von ca. 250 TEUR. Ziel ist es, mit Hilfe des Landes und der Durchführung der Bundesgartenschau 2035 einen mit Wörlitz vergleichbaren dauerhaften Pflegezustand für den Georgengarten zu erreichen. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab dem Haushaltsjahr 2028 anzustreben. Die Aufwendungen für die Lagerung der Gemälde sind separat zu verhandeln.

Wikrung des Einsparvorschlages:

Reduzierung der Aufwendungen zur Bewirtschaftung des Objektes, Reduzierung von Personalaufwendungen, Wegfall von Zuschüssen an den EB Stadtpflege für die Bewirtschaftung

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	524,2	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	1.977,2	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	-461,1	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***0,0***	***2.040,3***	***0,0***	***0,0***
bestätigter Konsolidierungsbeitrag 2025		*1.634,0*	*18,8*	*0,0*	*0,0*
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*-1.634,0*	*2.021,5*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beschluss der Vertretung über die Aufnahme von Verhandlungen mit dem Land

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Das Land hat Interesse an einer Übernahme, Vorraussetzung ist Übergang des Eigentums von Boden, Gebäuden, Inventar und Sammlung. KSDW Gesetz soll dazu geändert werden und eine Rückfallklausel an die Stadt De-Ro eingefügt werden. Im Falle einer Auflösung der Landesstiftung würde Grund, Boden, Gebäude und Sammlung wieder an die Stadt gehen. Neben der Galerie, dem Georgengarten und dem Historischen Friedhof, soll auch der Kühnauer Park übertragen werden. Der Konsoldierungsvorschlag wurde in der Umsetzung um ein Jahr von 2027 auf 2028 verschoben.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	19a	alt: 25221	
Produkt:	***25221***		
Bezeichnung:	**wissenschaftliche Bibliothek**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**41 / 10**

Einsparvorschlag: vorzeitiger kw-Vollzug zum 31.03.2025

(Beschreibung der Ziele)

I: MA Hilfsrestaurator
II: MA Werkstatt / Restaurator

Wirkung des Einsparvorschlages:

	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr				
Finanzielle Auswirkungen in:	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	39,9	61,4	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*39,9*	*61,4*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**0,0**	**39,9**	**61,4**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen) Anpassung Stellenplan

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:
vorzeitiger KW-Vollzug zum 31.03.2025

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 25221

Produkt: 25221 Wissenschaftliche Bibliothek

Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktionsbezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
41.0.0.401.03 (verl. v. 41.0.0.302.04, 41.0.0.602.04; 141.941.3.06)	0,642	Werkstattltr/Restaurator (wiss. Bibl.) 0,642-kw 30.09.2028 (Ist 0,513)	10 (Ist 9b)			13,8	42,4	
41.0.0.401.04 (verl. v. 41.0.0.302.05, 41.0.0.602.05; 141.941.3.07)	0,706	Hilfsrestaurator (wiss. Bibl.) 0,706-kw 31.05.2028	6			26,1	19,0	
Summe I	**1,348**	**101,3**		**0,0**	**0,0**	**39,9**	**61,4**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
Summe III	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**1,348**	**101,3**		**0,0**	**0,0**	**39,9**	**61,4**	**0,0**

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	20a	alt:	41
Produkt:	***26110***		
Bezeichnung:	**Anhaltisches Theater**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat I** **ATD**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

In einer Protokollnotiz zum Zuwendungsvertrag 2024 bis 2028 für das Anhaltische Theater ist ein eckwerteerhöhender Mehrbedarf in Höhe von 4.624.300 EUR (ohne Vollbeschäftigung) vermerkt. Die Stadt geht davon aus, dass mit der neuen Förderperiode eine Steiegerung der Grundfinanzierung des Landesanteils um 2.312 TEUR bei gleichzeitiger Fortführung der bisherigen Systematik der Zuwendungsverträge erfolgt.

Eine weitere Protokollnotiz formuliert das angestrebte Ziel Vollbeschäftigung , sofern die finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden können. Dies bedeutet, dass die Einführung der Vollbeschäftigung am Anhaltischen Theater bis zum Ende des laufenden Konsolidierungszeitraumes der Stadt ausgesetzt werden muss. Die Stadt sieht auch dann eine Rückkehr zur Vollbeschäftigung nur bei einer hälftigen und nachhaltig ausfinanzierten Beteiligung des Landes an den zusätzlichen Kosten als realistisch an.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Höhere Zuweisung vom Land an die Stadt für den Betrieb des Theaters, bis zum Ende des Konsoldierungszeitraumes keine Umsetzung der Vollbeschäftigung

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0	0	0	0,0	0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0*	*0*	*0*	*-2.779,6*	*0*
Abweichung	*0*	*0*	*0*	*2.779,6*	*0*
Sachaufwandseinsparung	0	0	0	-1.296,8	0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0*	*0*	*0*	*0,0*	*0*
Abweichung	*0*	*0*	*0*	*-1.296,8*	*0*
Ertragsveränderungen	0	0	0	2.756,5	0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0*	*0*	*0*	*5.889,3*	*0*
Abweichung	*0*	*0*	*0*	*-3.132,8*	*0*
Konsolidierungsbeitrag	***0***	***0***	***0***	***1.459,7***	***0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0*	*0*	*0*	*-1.650,0*	*0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Konsoldierungsvorschlag wurde angepasst. Der eckwerterhöhende Mehrbedarf wurde aufgeteilt und die Einführung der Vollbeschäftigung verschoben. Der städtische Zuschussbedarf 2029 soll gegenüber 2028 um 1.459,7 TEUR auf 15.569,7 TEUR sinken.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	21a	alt:	32
Produkt:	***26310***		
Bezeichnung:	**Gebührenanpassung Musikschule**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat IV** **Amt 40 (und ATD)**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

Im interkommunalen Vergleich zeigt sich, dass der Anteil der Umsatzerlöse an den Personalaufwendungen in Dessau-Roßlau geringer und der Zuschuss pro Musikschüler höher ist als in Vergleichskommunen. Durch eine Erhöhung der Auslastung sind Mehrerlöse zu erwirtschaften. Als Teilmaßnahme sind hierbei anzuführen:
a) durch eine Weiterentwicklung der Unterrichtsorganisation ist eine höhere Schülerzahl anzustreben,
b) inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung des Unterrichtsangebots bei gleichzeitiger Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem ATD,
c) Sicherbarkeit durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit sicherstellen.
Zuschussbedarf
2025 582.500 EUR 2026 895.600 EUR

Zudem können durch eine Ausgestaltung des Abschlusskonzerts als Frühjahrskonzert die Mietkosten für die Anmietung beim ATD entfallen. Zugleich kann das ATD Mehrerträge durch eine Angebotsausweitung in der Weihnachtszeit erwirtschaften.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Generierung von Mehrerträgen durch Gebührenanpassung Produktkonto 26310.4321000 und effizientere Auslastung

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	60,8	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*17,3*	*48,0*	*48,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*43,5*	*-48,0*	*-48,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***60,8***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*43,5*	*-48,0*	*-48,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beschluss der Vertretung
(Kostensatzung der Musikschule im Stadtrat)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Die Gebührenerhöhung ist mit einer Anpassung der Teilnhemergebühren an die der Musikschule Magdeburg beschlossen worden. Mit dem Plan 2026 wurden 67,2 TEUR Mehrerträge geplant. Mit dem Vorschlag waren insgesamt 127,5 TEUR Mehrerträge vorgesehen, er wurde deshalb nur teilweise umgesetzt. Eine erneute Gebührenanpassung 2028 ist zu prüfen. Die erhebliche Steigerung der Zuschussbedarfes gegenüber 2025 um 313,1 TEUR konnte damit nicht kompensiert werden.
Eine Veränderung bei der Ausgestaltung des Abschlusskonzertes wird nicht umgesetzt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	22a	alt 26310-1	
Produkt:	***26310***		
Bezeichnung:	**Musikschule**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**40**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)	Erhöhung der Unterrichtsentgelte der Musikschule und Angleichung an den Landesdurchschnitt Sachsen-Anhalt.
Wirkung des Einsparvorschlages:	Erhöhung der Teilnehmergebühren Produktkonto: 26310.4321000

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	6,4	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*6,4*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**6,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen: (z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)	Beschluss zur Änderung der Kostensatzung der Musikschule durch den Stadtrat

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag ist umgesetzt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	23a	alt:	40
Produkt:	***27210***		
Bezeichnung:	**Stadtbibliothek**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat IV** **Amt 40**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)
Die Benutzergebühren für die Stadtbibliothek werden erhöht.

Wirkung des Einsparvorschlages:
Generierung von Mehrerträgen Produktkonto 27210.4321020

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0	0	0	0	0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Abweichung	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Sachaufwandseinsparung	0	0	0	0	0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Abweichung	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Ertragsveränderungen	18,0	0	0	0	0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*18,0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Abweichung	*0,0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Konsolidierungsbeitrag	***18,0***	***0***	***0***	***0***	***0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0*	*0*	*0*	*0*

Voraussetzungen:

Beschlussfassung durch den Stadtrat

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Die Umsetzung der Anpassung der Bibliotheksgebühren ist in 2025 beabsichtigt, wenn der Stadtrat dem Vorschlag folgt, ist die Maßnahme umgesetzt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	24a	alt:	7
Produkt:	***28131***		
Bezeichnung:	**Marienkirche**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat I** **Amt 41**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Derzeit ist die Marienkirche hauptsächlich Spielstätte des Mitteldeutschen Theaters. Sie wird zudem traditionell für das Kurt-Weill-Fest und den Weihnachtsmarkt sowie weitere Veranstaltungen genutzt. Für die laufende und nächste Spielzeit besteht eine vertragliche Vereinbarung mit dem Mitteldeutschen Theater. Für den Fall, dass es zu keiner Vertragsverlängerung mit dem Mitteldeutschen Theater kommt, wird angestrebt, die Marienkirche zukünftig verstärkt als Spiel- und Veranstaltungsstätte für das Anhaltische Theater und für Gast-Veranstaltungen zu nutzen. In Abstimmung mit dem ATD können Mehrerträge von 30TEUR erwartet werden.

Neben der weiteren Ausgestaltung als Spielstätte ist die Marienkirche auch als Kongresszentrum zu vermarkten, so dass zusätzliche Einnahmen generiert werden können. Dies setzt eine Fortschreibung und Anpassung der bestehenden Entgeltverordnung für die Marienkriche voraus.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Erhöhung von Erträgen aus der Vermietung, Reduzierung von Personalaufwendungen durch eine effizientere Aufgabenverteilung

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*40,9*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*-40,9*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*30,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*-30,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*-70,9*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

- Anpassung der bestehenden Entgeltverordnung - insbesondere bei einer gewerblichen Nutzung.

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag ist nicht umsetzbar. Keine Personaleinsparung möglich, da das ATD die Marienkirche als Spielstätte nicht übernehmen wird. Zudem hat das Mitteldeutsche Theater angekündigt, die Nutzungsadauer über die aktuelle Spielzeit 2025/2026 hinaus zu verlängern.
Keine Ertraggsteigerung durch Mehreinnahmen als Spielstätte ATD möglich. Ein Umbau in ein Kongresszentrum ist unrealistisch, es fehlt zum einen an Raum für Lager- und Rückhalteflächen, kein Gastrobereich im Kirchengrundriss möglich; Kongresszentrum würde auch mehr Personalstellen benötigen.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	25a	alt:28133	
Produkt:	***28133***		
Bezeichnung:	**Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitzentrum Krötenhof**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**40 / 10**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)
Reduzierung von 1 Stelle
I: MA Kulturpädagogik

Wirkung des Einsparvorschlages:

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)
Anpassung Stellenplan

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Die Umsetzung ist zum 30.11.2024 erfolgt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 28133

(UA 43900)

Produkt: 28133 **Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitzentrum Krötenhof**

Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktionsbezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
41.0.0.100.06 (alt: 41.0.0.100.11, 41.0.0.400.10; 141.931.0.11)	1,000	MA Kulturpädagogik (alt:MA Hauswirtschaft/Betreuung (Ist 1,0) 0,713-kw 31.03.2035; neu 1,0-kw 30.11.24 (RAG) Umsetzung erfolgt.	S8b (Ist 9b)					
Summe I	**1,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
Summe III	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**1,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	26a	alt: 31410	
Produkt:	***31410***		
Bezeichnung:	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**50 / 10**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

Reduzierung von 1 Stelle

III: Sb Eingliederungshilfe

Wirkung des Einsparvorschlages:

Aufgabenumverteilung

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	66,9	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*66,9*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**66,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2024	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag ist zum 30.11.2025 umgesetzt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 31410

Produkt: 31410 **Eingliederungshilfen nach SGB IX**
(bis 31.12.19 Pr. 31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen)
Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktionsbezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
Summe I	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
50.2.2.000.03	1,000	Sb Eingliederungshilfe kw 30.11.25	9a	66,9				
Summe III	**1,000**	**66,9**		**66,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**1,000**	**66,9**		**66,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	27a	alt:	9
Produkt:	***31551***		
Bezeichnung:	**Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer und ehemalige Asylbewerber**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat IV** **Amt 50**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Bedarfsgerechte Abkündigung der Unterkünfte in der dezentralen Unterbringung
Ziel: Übernahme der Wohnungen in privatrechtliche Mietverhältnisse durch die aktuellen Bewohner (Ziel 30.06.2025: 50 Wohnungen - 47 Wohnungen in 2026)

Darüber hinaus wird ein weiteres Optimierungspotential im Rahmen der Unterbringung gesehen. Das Land erstattet die Unterbringung für Asylsuchende nach einem fixen Betrag pro Person. Die Ermittlung erfolgt dabei anhand des Landesdurchschnitts. Es sind Maßnahmen zu ergreifen, die eine kostendeckende Unterbringung sicherstellt.

Im Produktkonto 31551 werden derzeit folgende Zuschussbedarfe ausgewiesen:
Ist 2024: - 369,9 TEUR
Planansatz 2025: - 1.024,1 TEUR
Planansatz 2026: 0,0 TEUR

Wirkung des Einsparvorschlages:

Reduzierung von Sach- und Dienstleistungsaufwendungen

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	165,0	275,0	257,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*165,0*	*275,0*	*257,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***165,0***	***275,0***	***257,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Tätigkeit der laufenden Verwaltung

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Konsoliderungsbeitrag wird aufgrund der abzukündigenden Wohnungen sowie die Verlagerung von Kosten umgesetzt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	28a	alt: 34510	
Produkt:	***34510***		
Bezeichnung:	**Hilfe zum Lebensunterhalt/ Leistungen für Bildung und Teilhabe**	für die Umsetzung zuständ. Amt:	**50/10**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

Reduzierung von 1 Stelle

III: Sb Wohngeld, BuT (20%) *(kw-Vermerk zum 29.02.2028)*

Wirkung des Einsparvorschlages: Umverteilung der Arbeitsaufgaben

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	12,6	2,4	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*12,6*	*2,4*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**0,0**	**12,6**	**2,4**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 34510

Produkt: 34510 Hilfe zum Lebensunterhalt,Leistungen für Bildung u. Teilhabe
Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktions-bezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
Summe I	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
50.1.0.000.07	1,000	Sb Wohngeld, BuT kw 29.02.28 (20 %)	9a			12,6	2,4	
Summe III	**1,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**12,6**	**2,4**	**0,0**
Gesamt	**1,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**12,6**	**2,4**	**0,0**

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	29a	alt: 34610	
Produkt:	***34610***		
Bezeichnung:	**Wohngeld**	für die Umsetzung zuständ. Amt:	**50/10**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

Reduzierung von 1 Stelle

III: Sb Wohngeld, BuT (80%) *(kw-Vermerk zum 29.02.2028)*

Wirkung des Einsparvorschlages: Umverteilung der Arbeitsaufgaben

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	50,6	10,2	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*50,6*	*10,2*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**0,0**	**50,6**	**10,2**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2024	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 34610

Produkt: 34610 Wohngeld
Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktions-bezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
Summe I	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
50.1.0.000.07	1,000	Sb Wohngeld, BuT kw 29.02.28 (80 %)	9a			50,6	10,2	
Summe III	**1,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**50,6**	**10,2**	**0,0**
Gesamt	**1,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**50,6**	**10,2**	**0,0**

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	30a	alt: 36500	
Produkt:	***36500***		
Bezeichnung:	**Kindertageseinrichtungen**	für die Umsetzung zuständ. Amt:	**51/10**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

Reduzierung von 1 Stelle

III: Sb Kitaberatung/Koordination Kitaplätze

Wirkung des Einsparvorschlages: Umverteilung der Arbeitsaufgaben

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	57,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*57,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konsolidierungsbeitrag	0,0	0,0	57,0	0,0	0,0
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 36500

Produkt : 36500 Kindertageseinrichtungen

Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktions-bezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
Summe I	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
51.0.2.000.06	1,000	Sb Kitaberatung/Koordination Kitaplätze 1,0-kw 28.02.2029	S11b				57,0	0
Summe III	**1,000**	**57,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**57,0**	**0,0**
Gesamt	**1,000**	**57,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**57,0**	**0,0**

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	31a	alt:	19
Produkt:	***36510-36512***		
Bezeichnung:	**Kindertageseinrichtungen gesunde Ernährung**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat IV** **Amt 51**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)
Anpassung der Förderung von Maßnahmen zur gesunden Ernährung in Kindertagesstätten

Wirkung des Einsparvorschlages:
Reduzierung von freiwilligen Aufwendungen

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*200,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***200,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*200,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beschluss der Betretung

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag ist umgesetzt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	32a		
Produkt:	***36510, 36511***		
Bezeichnung:	**Kindertageseinrichtungen Elternbeiträge**	für die Umsetzun zuständiges Amt:	**Dezernat IV** **Amt 51**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Anpassung Elternbeiträge Die Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Schule und Hort werden angepasst. Es wird eine stufenweise Anpassung in zwei Schritten vorgeschlagen. Seitens der Kommunalaufsicht wurde eine Zielvorgabe von insgesamt 700 TEUR benannt. Die letzte Anpassung der Beiträge erfolgte im Jahr 2015. Der Anteil an den Elternbeiträgen an der Gesamtfinanzierung hat sich seit 2014 von 11% auf nunmehr 7% reduziert.

Die Anhebung orientiert sich hierbei an den Elternbeiträgen der Stadt Halle.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Generierung von Mehrerträgen durch Anpassung von Elternbeiträgen

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	350,0	350,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*350,0*	*0,0*	*350,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*350,0*	*-350,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***350,0***	***350,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*350,0*	*-350,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beschluss der Vertretung

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Die Beschlussvorlage wird derzeit in den politischen Gremien beraten und sieht eine Anhebung der Kostenbeiträge 2026 und 2027 vor.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	33c	alt:	31
Produkt:	***36510-36512***		
Bezeichnung:	**Kindertageseinrichtungen Bedarfsplanung**	zuständiges Amt:	**Dezernat IV** **Amt 51**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

In Ergänzung zu den beschriebenen Maßnahmen sind zur Sicherstellung eines wirtschaftlichen Handelns nachfolgende Einzelmaßnahmen vorzunehmen:

1) Für eine bedarfsgerechte Bereitstellung der Kita-Plätze und eine adäquate Fachkräfteausstattung in den Einrichtungen in Dessau-Roßlau ist die Kita-Bedarfsplanung fortzuschreiben. Hierbei ist auch die zukünftige Bevölkerungsentwicklung der Stadt zu berücksichtigen. Im Ergebnis ist der Umfang der bereitzustellenden Betreuungsplätze darzustellen. (Zuständiges Amt 51, Zeitschiene: bis 01.10.2025)

Wirkung des Einsparvorschlages:

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Das Jugendamt schätzt ein, dass eine Umsetzung nicht bis 10/2025 realisierbar ist und weist darauf hin, dass für Bedarfsplanung ist JHA / UA JHPl zuständig sind.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	34a	alt: 36610	
Produkt:	***36610***		
Bezeichnung:	**Jugendclubs Ortsteile**	für die Umsetzung zuständ. Amt:	**51/10**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

Reduzierung von 1 Stelle

III: kulturpädagogische MA kw-Vermerk zum 31.01.2024

Wirkung des Einsparvorschlages: Umverteilung der Arbeitsaufgaben

	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr				
Finanzielle Auswirkungen in:	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag ist umgesetzt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Produkt : 36610 Jugendclubs Ortsteile
Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktions-bezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
Summe I	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
51.3.0.001.11	1,000	kulturpäd. MA ATZ 1.12.16-31.1.24; ATZ-FZ ab 1.7.20; kw 31.01.24	S8b					
Summe III	**1,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**1,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	35a	alt:	4
Produkt:	***36710***		
Bezeichnung:	**Wohnheim für Auszubildende**	für die Umsetzu zuständiges Am	**Dezernat IV** **Amt 40**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

Der Jahresfehlbetrag für das Wohnheim für Auszubildende beläuft sich auf 361.000 EUR. Neben den Personalaufwendungen in Höhe von 225.600 EUR entfallen 130.000 EUR auf Bewachung und Aufsichtsdienst. Ziel ist es, die Auslastung zu erhöhen, um den Fehlbetrag dauerhaft zu verringern.

Derzeit stellt sich der jährliche Zuschussbedarf wie folgt dar:

Rechnungsergebnis 2024	-	270.882 €
Planansatz 2025	-	295.100 €
Planansatz 2026	-	361.000 €

Neben einer Verbesserung in der Auslastung sieht der Konsolidierungsvorschlag die Reduzierung der Stellenanteile um 0,5 VbE vor.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	19,1	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*19,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***19,1***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	36c	alt:	31
Produkt:	***41100***		
Bezeichnung:	**Städtisches Klinikum**	für die Umsetzung zuständiges Amt	**SKD**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

In Ergänzung zu den beschriebenen Maßnahmen sind zur Sicherstellung eines wirtschaftlichen Handelns nachfolgende Einzelmaßnahmen vorzunehmen:

Aufgrund der herausfordernden Rahmenbedingungen im Gesundheitssektor und der sich weiter abzeichnenden Zunahme von Defiziten im Wirtschaftsplan des SKD wurde ein Sanierungsgutachten beauftragt und erstellt. Die Umsetzung der im Sanierungsgutachten dargestellten Maßnahmen und weiterer Sanierungsschritte durch die Betriebsleitung führen zu einer kontinuierlichen Ergebnisverbesserung von 2025 bis 2029. Folglich wirkt die Umsetzung der im Sanierungsgutachten aufgezeigten Maßnahmen unmittelbar auf den kommunalen Haushalt. Die Einhaltung und Überwachung des Wirtschaftsplans stellt damit ein vordringliches Ziel dar.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Mit der Haushaltsplanung 2025 wurden
2025 31.848,7 TEUR
2026 24.780,0 TEUR und
2027 10.656 TEUR Verlustausgleiche geplant. Diese sind unverändert 2026 enthalten.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	37a	alt: 20	
Produkt:	***41401***		
Bezeichnung:	**Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat V** **Amt 53**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Die Aufgabe soll weiter erfüllt werden, jedoch wird auch für 2027ff mit der Zuweisung von Fördermitteln oder höheren Bedarfszuweisungen für diese Aufgabe geplant.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Ertragssteigerung 41401.4141010 Zuweisungen vom Land aus dem ÖGD-Pakt

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*490,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*-490,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*-490,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag ist nicht umsetzbar.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	38c	alt:	31
Produkt:	***42110***		
Bezeichnung:	**Sportstätten**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat I** **Referat Sport**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

In Ergänzung zu den beschriebenen Maßnahmen sind zur Sicherstellung eines wirtschaftlichen Handelns nachfolgende Einzelmaßnahmen vorzunehmen:

Sportstättenentwicklungskonzept: Ausgehend vom zukünftigen Bedarf sind der Bestand der kommunalen Sportstätten zu analysieren, zukünftige Nutzungskonzepte herzuleiten und potentielle Investitionsbedarfe zu priorisieren.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Derzeit wurden über das Sportreferat drei Angebote abgefordert. Die Auftragsvergabe erfolgt 2025. Das übergeordnete Ziel ist die Reduzierung von Bewirtschaftungskosten durch eine optimierte bedarfsgerechte Bereitstellung von Sportflächen und gezielte Investitionsentscheidungen, die dem demografischen Wandel (rückläufige Bevölkerungszahl) gerecht werden.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	39a	alt: 51110	
Produkt:	***51110***		
Bezeichnung:	**Bauleitplanung sowie Leistungen der Stadtentwicklung**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**61/10**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

Reduzierung von 0,898 Stellen

III: Sb Verwendungsnachweise
/
Sb Haushalt / Verträge

Wirkung des Einsparvorschlages:

Aufgabenumverteilung

	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr				
Finanzielle Auswirkungen in:	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag ist umgesetzt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvors (UA 61000)

Produkt: 51110 Bauleitplanung sowie Maßn. der Stadtentwicklung
Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-anteil	Funktionsbezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
Summe I	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
61.2.3.000.05	0,898	Sb Verwendungsnachweise kw 30.06.25 (RAG); kw neu 31.12.19; Verlagerung kw auf 61.2.3.000.05 Sb Haushalt/Verträge und ATZ-Ende 30.6.24; ATZ-FZ ab 1.10.21	8	0,0				
Summe III	**0,898**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**0,898**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	40a	alt:	42
Produkt:	***53110***		
		für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat I**
Bezeichnung:	**Elektrizitätsversorgung** **Beteiligung an Photovoltaikanlagen**		**Amt 61**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Die Stadt nutzt die Möglichkeit, an Freiflächenphotovoltaikanlagen finanziell beteiligt zu werden. Mit dem § 6 im EEG 2021 ist es möglich geworden, Kommunen rechtssicher mit bis zu 0,2 Cent pro Kilowattstunde am Betrieb eines Solarparks zu beteiligen. Produktkonto 53110.4147000

Wirkung des Einsparvorschlages:

geringere Erträge für die Betreiber von PV-Anlagen

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 202	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*40,0*	*40,0*	*400,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*-400,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***40,0***	***40,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*-400,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Bereitschaft des Anlagenbetreibers mit der Kommune einen Vertrag zur rechtssicheren Umsetzung der Kommunalbeteiligung rechtssicher umzusetzen. EEG setzt auf Freiwilligkeit.

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Entsprechend der Informationen des Fachamtes sind für die Erhöhung im Jahr 2028 die rechtlichen Voraussetzungen nicht geschaffen. Der Konsolidierungsbeitrag kann folglich nicht vereinnahmt werden. Insgesamt sind ab 2027 85 TEUR Erträge geplant.

Hauhaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	41	alt:	21
Produkt:	***54100***		
Bezeichnung:	**Trinkbrunnen**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat III** **Amt 66**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Eine Erweiterung der Standorte für Trinkbrunnen erfolgt nicht.

Die Beschlussvorlage sah die Prüfung von 10 weiteren Standorte für Trinkbrunnen vor, damit werden Investitions- und Folgekosten vermieden.

Die Errichtung von 5 weiteren Trinkbrunnen sind mit Investitionen im Umfang von 75 TEUR verbunden. Für den Unterhalt sind jährlich je Trinkbrunnen 2,5 TEUR zu kalkulieren.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Es verbleibt derzeit bei dem Trinkbrunnen in der Zerbster Straße.
Damit werden investive Auszahlungen von 75.000 EUR und die aus dem Betrieb der Trinkbrunnen resultierenden Folgekosten eingespart.

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
Beschluss der Vertretung
(Aufhebung des Beschlusses FV/004/2023)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag ist umgesetzt.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	42a	alt:	45	
Produkt:	***54600, 54610***			
Bezeichnung:	**Parkplätze der Parkplatzgebühren**	**Anpassung**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat V Amt 32 + Amt 66**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Es wird eine Erhöhung der Parkplatzgebühren von 0,50 EUR auf 1 EUR je halbe Stunde - insgesamt ein Verdopplung der jährlichen Gebebühreneinnahem um 540 TEUR angestrebt.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Verbesserung der Einnahmesituation

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	540,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*540,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***540,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beschlussfassung durch den Stadtrat

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Eine Beschlussvorlage dazu ist in Vorbereitung und soll im Dezember dem Stadtrat zur Entscheidung vorliegen.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	43a	alt: 55210	
Produkt:	***55210***		
Bezeichnung:	**Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Hochwasserschutz**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**66/10**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

Reduzierung von 1 Stelle

III: Sb Gewässertechnik, Pumpwerke *(kw-Vermerk 30.09.2025)*

Wirkung des Einsparvorschlages:

Aufgabenumverteilung

	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr				
Finanzielle Auswirkungen in:	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:
(z. B. Beschlüsse, begleitende Maßnahmen)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag ist nicht umsetzbar, der kw-Vermerk wurde gestrichen.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Anlage zum Einsparvorschlag 55210 (UA 69100)

Produkt: 55210 **Öffentl. Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Hochwasserschutz**

Differenzierung der Veränderungen im Bereich der Personalkosten in TEUR

SPL.Nr.	Stellen-	Funktionsbezeichnung	Bes/EG	2026	2027	2028	2029	2030
I: Vorschläge gemäß ehemaligem Vorschlag 0031								
Summe I	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
II: Vorschläge aus der Rödl & Partner Studie								
Summe II	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
III: neue Vorschläge								
66.0.1.000.02 (66.3.0.000.02, verl. v. 66.3.1.000.01, 666.400.0.03)	0,000	Sb Gewässertechnik Pumpwerke (verl. v. 1. Sb Wasserbau Unterh. Landw. Kleingärten 0,5-kw 31.12.18) neu 1,0-kw 30.09.25, **kw mit Ausscheiden 31.12.23, kw gestrichen**	10	kein KONSO-Beitrag, da kw gestrichen				
Summe III	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**0,000**	**0,0**		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltskonsoldierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	44a	alt:	35
Produkt:	***55210***		
Bezeichnung:	**Beteiligung an Gewässerunterhaltung**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat III** **Amt 66**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

Die Stadt zahlt jährlich eine Gewässerumlage (2023 ca. 366.000 EUR). Das Wassergesetz Sachsen-Anhalt soll novelliert werden. Es wird mit deutlichen Beitragserhöhungen gerechnet. Bei der Erhebung einer Umlage fallen im Einführungszeitraum Kosten i.H.v. 218.800 EUR an. In den Folgejahren reduzieren sich die Kosten auf ca. 135.700 EUR/Jahr. Die Einnahmen liegen bei ca. 350.000 EUR/Jahr.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	-218,8	83,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*-218,8*	*83,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	418,1	-66,9	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*418,1*	*-66,9*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***199,3***	***16,1***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Qualifizierung und Bestätigung der BV/366/2023/III-66 (OB-DB)
Beschlussfassung der Vertretung
(Gebührensatzung)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Bildung einer Arbeitsgruppe nach HH-Beratung 2026 (09/2025); Umsetzung in Vorbereitung

Haushaltskonsoldierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	45a	alt: 12	
Produkt:	***57330***		
Bezeichnung:	**Stadtmarketinggesellschaft und Erhebung Gästebeitrag**	für die Umsetzung zuständiges Am	**Dezernat II**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Es wird ein Gästebeitrag in Höhe von 3 EUR eingeführt, der bei 230.000 Übernachtungen bis zu 690.000 EUR Erträge einbringen kann. Die Einführung durch die SMG wird im Jahr 2026 vollzogen und die Einnahmen der SMG zugeordnet. Der Gästebeitrag wird ohne zusätzliches Personal von der SMG erhoben und verbleibt in voller Höhe bei der SMG.

Die Stadt reduziert ab 2026 die Zuwendungen um 400.000 EUR. Die Gegenfinanzierung erfolgt bei der SMG durch die Erträge aus dem Gästebeitrag.

Beispiele für ein Gästebeitrag in ausgewählten Kommunen:
Wittenberg: 2.00 EUR [2023]
Naumburg: 2.40 EUR [2022]
Halberstad: 2.50 EUR [2022]
Claustahl – Zellerfeld: 2.80 [2025]
Cuxhaven: 2.90 bis 4.10 EUR je nach Zone und Saison [2025]
Braunlage: 3.00 EUR [2024]

Wirkung des Einsparvorschlages:

Die Ertragssituatuion der SMG wird verbessert und der Haushalt der Stadt wird entlastet.

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	81,3	-162,5	-40,5	-2,5	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*400,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*-318,7*	*-162,5*	*-40,5*	*-2,5*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***81,3***	***-162,5***	***-40,5***	***-2,5***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*-318,7*	*-162,5*	*-40,5*	*-2,5*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beschluss der Vertretung

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der Vorschlag kann so nicht umgesetzt werden. Der Gästebeitrag soll in eine Bettensteuer (siehe Vorschlag 48) umgewandelt werden, sofern dies durch den Stadtrat bestätigt wird, kann deren Einführung erst 2027 erfolgen.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	46a	alt:	34
Produkt:	***61110***		
Bezeichnung:	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, Zweitwohnsitzsteuer**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat II** **Amt 20**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Etwa 2.000 Personen haben in DE-RSL einen Nebenwohnsitz. Es wird eine Zweitwohnsitzsteuer eingeführt, vorausgesetzt, dass diese wirtschaftlich erhebbar ist. In Sachsen-Anhalt haben u.a. die Städte Magdeburg, Halle und Wittenberg eine Zweitwohnsitzsteuer.
Es ist beabsichtigt, eine Zweitwohnsitzsteuer einzuführen und die Erstwohnsitzprämie für Auszubildende und Studenten umzusetzen.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Abmeldungen von Zweitwohnungen und möglicherweise Ummeldungen in den Hauptwohnsitz.

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*-80,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*150,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***70,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Stadtratsbeschluss und Erlass einer Zweitwohnsitzsteuersatzung

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	47a	alt:	51	Prüfauftrag
Produkt:	***61110***			
Bezeichnung:	**Steuern, allgemeine Zuweisungen Verpackungssteuer**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat II Amt 20 + Amt 83**	

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)
Die Stadt prüft die Möglichkeiten der Einführung einer Verpackungssteuer.

Wirkung des Einsparvorschlages:
zusätzliche Belastung für die Steuerpflichtigen

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in EUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*-80,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	-52,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*-52,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*300,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***168,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beschluss des Stadtrates über die Einführung einer Verpackungssteuer

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Eine Umsetzung dieses Vorschlages wird noch geprüft.

Einsparvorschlag Nr.	48a				
Produkt:	***61110***				
Bezeichnung:	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, Beherbergungssteuer**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**20/SMG**		
Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)	Erhebung einer Beherbergungssteuer (Bettensteuer) durch die Stadt Dessau-Roßlau				
Wirkung des Einsparvorschlages:	zusätzliche Steuereinnahmen				

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*-80,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*-20,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	450,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*450,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***350,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*350,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Stadtratsbeschluss

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Nach dem Beschluss zur Einführung eines Gästebeitrages durch die SMG, soll diese Entscheidung nunmehr zugunsten der Einführung einer Beherbergungssteuer geändert werden.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	49b	alt:	14
Produkt:	***über alle Produkte***		
Bezeichnung:	**Fernmelde- und Postgebühren**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat V** **Amt 10**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Die Fernmelde- und Postgebühren sind dem Grunde und der Höhe nach zu hinterfragen und auf das absolut notwendige Maß zu reduzieren. Dadurch sollen 20% der Aufwendungen gespart werden. Verträge sind zu überprüfen. Die Kommunikation erfolgt möglichst digital.

Die Einrichtung eines zentralen Postversands führt bei vergleichbaren Kommunen zu einer Reduzierung der Aufwendungen um bis zu 25%. Ein zentraler Postversand schließt dabei den Druck, die Kuvertierung und den Versand durch einen externen Dienstleister ein.

Wirkung des Einsparvorschlages: Reduzierung von Sachaufwendungen

	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr				
Finanzielle Auswirkungen in:	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	109,2	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*122,4*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*-13,2*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***109,2***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*-13,2*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Derzeit wird die Umsetzung über die Einrichtung eines zentralen Postversandes vorbereitet. Das Projekt befindet sich im Rahmen der Markterkundung, die Einbindung eines externen Dritten wird geprüft. Der Konsolidierungsvorschlag kann aufgrund von Tariferhöhungen (13,2 TEUR) nicht vollständig umgesetzt werden. Die Post- und Fernmeldegebühren sind von 2025 nach 2026 um 109,2 TEUR gesunken.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	50b	alt:	15
Produkt:	***über alle Produkte***		
Bezeichnung:	**Bücher und Zeitschriften**	für die Umsetzu zuständiges An	**Dezernat V** **Amt 10**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Bücher und Zeitschriften sind auf das notwendige Maß zu beschränken. Vorzugsweise ist auf digitale Angebote wie "BECK-Online" zurückzugreifen statt auf Lose-Blatt-Sammlungen. Eine zentrale Übersicht wird eingeführt. Dadurch sollen 25% der Aufwendungen eingespart werden.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Reduzierung von Sachaufwendungen

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	6,2	4,3	0,1	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*24,2*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*-18,0*	*4,3*	*0,1*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***6,2***	***4,3***	***0,1***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*-18,0*	*4,3*	*0,1*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Eine zentrale Übersicht wurde bisher nicht eingeführt. Der Konsolidierungsvorschlag 2026 kann nicht vollständig umgesetzt werden. Die Aufwendungnen für Bücher und Zeitschriften betragen 2026 89,3 TEUR und sind gegenüber 2025 um 6,2 TEUR gesunken.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	51b	alt:	16
Produkt:	**über alle Produkte**		
Bezeichnung:	**Heizkosten senken insb. mit smarten Thermostaten**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat III** **Amt 65**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Heizungskosten liegen ca. 26% über den Kosten vergleichbarer Städte, das Einsparpotential durch organisatorische und geringinvestive Maßnahmen liegt bei ca. 10-20%. In einem ersten Schritt sind die Objekte der Stadtverwaltung mit programmierbaren Thermostaten mit zentraler Steuerungsmöglichkeit auszustatten, die Maßnahme ist auf weitere Liegenschaften auszudehnen. Durch die gezielte Steuerung sind die Heizungsverbräuche zu senken. In einem nächsten Schritt sind Maßnahmen zu identifizieren, um die Heizungskosten weiter zu reduzieren.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Reduzierung der Aufwendungen für Heizung

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in EUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	30,0	30,0	50,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*30,0*	*30,0*	*50,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***30,0***	***30,0***	***50,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Die bauliche Umsetzung erfolgt voraussichtlich Beginn 2026. Im Jahr 2026 wurden Heizungskosten insgesamt von 2.931,8 TEUR geplant, diese sind gegenüber 2025 um 14,5 TEUR höher.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	52b	alt:	37
Produkt:	***über alle Produkte***		
Bezeichnung:	**Anpassung der Verwaltungsgebühren**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat V** **Amt 32**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)
Die Verwaltungsgebühren werden angepasst und weitergehend im Rahmen Kostenanpassung alle 3 Jahre evaluiert und novelliert.

Wirkung des Einsparvorschlages:
Höhere Gebühren für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen durch die Bürger

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 202	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*20,0*	*0,0*	*0,0*	*20,0*	*0,0*
Abweichung	*-20,0*	*0,0*	*0,0*	*-20,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*-20,0*	*0,0*	*0,0*	*-20,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beschluss der Vertretung
(Anpassung Verwaltungskostensatzung)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Eine mögliche Umsetzung dieses Vorschlages ist 2026 nicht vollzogen. Es wird im Rahmen des Projektes von Rödl & Partner geprüft. Es ist als Quickwin Projekt identifiziert.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	53c	alt:	1
Produkt:	***über alle Produkte***		
Bezeichnung:	**Personalaufwand**	für die Umsetzu zuständiges Am	**Dezernat V** **Amt 10**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)	Im interkommunalen Vergleich ist der Anteil der vbE bei der Stadt Dessau-Roßlau relativ hoch. Unter Hinzuziehung einer externen Analyse wird im Haushaltsjahr 2025 der Stellenplan analysiert und ein Umsetzungsvorschlag erarbeitet. Dieser schließt eine Aufgabenkritik und Standards ein. Es wird ermittelt, welche Wirtschaftlichkeitspotentiale in Hinblick auf Art und Umfang der Aufgabenerfüllung, Möglichkeiten der Aufgabenbündelung, Möglichkeiten zur Anpassung von Standards, Möglichkeiten Synergieeffekte innerhalb der kommunalen Familie auszuschöpfen, Prozesse effizienter und digital zu gestalten, bestehen. Es wird eine Aufwandsminderung von etwa 9,6 Mio. EUR prognostiziert.
Wirkung des Einsparvorschlages:	Reduzierung der Personalaufwendungen durch Stellenreduzierung als Ergebnis der

	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr				
Finanzielle Auswirkungen in:	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	2.400,0	2.400,0	2.400,0	2.400,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 202	*2.400,0*	*2.400,0*	*2.400,0*	*2.400,0*	*2.400,0*
Abweichung	*-2.400,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	**0,0**	**2.400,0**	**2.400,0**	**2.400,0**	**2.400,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*-2.400,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beauftragung eines externen Dienstleisters zur Durchführung der Aufgabenkritik und Analyse des Stellenplans (vgl. BV 445/2024)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der externe Dienstleister ist beauftragt, Ergebnisse aus dem Gutachten sind erst zu Beginn 2026 vorgesehen und können deshalb zur Konkretisierung der Umsetzung des Vorschlages in die aktuelle Haushaltsplanung nicht einfließen. Die Umsetzung wird nach 2027 verschoben.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	54c	alt:	2
Produkt:	***Über alle Produkte***		
Bezeichnung:	**Aufwandsoptimierung**	für die Umsetzung zuständiges Amt	**Stadtverwaltung**

Einsparvorschlag:
(Beschreibung der Ziele)

Unter Hinzuziehung einer externen Analyse wird 2025 der Haushalt der Stadt in Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung analysiert. Ziel ist es, neben den im Haushaltskonsolidierungskonzept benannten Maßnahmen weitere Wirtschaftlichkeitspotentiale zu bestimmen und zu heben. Es wird ein Umsetzungsvorschlag erarbeitet, der Aufgabenkritik und Standardanpassung berücksichtigt. Es erfolgt eine Abgrenzung zwischen Mindeststandards bei der Erfüllung pflichtiger Aufgaben und eine über den Mindeststandard hinausgehende Aufgabenerfüllung. Es sollen Ertragspotentiale und Aufwandsminderungspotentiale ermittelt werden. Synergien innerhalb der kommunalen Familie sollen aufgezeigt und umsetzbare Empfehlung zur Ausschöpfung bestehender Potentiale formuliert werden. Die Inanspruchnahme von Fördermitteln und Abbildung von Folgekosten bei Investitionsmaßnahmen werden bewertet und sich ggfs. daraus ergebende Maßnahmen abgeleitet. Ggfs. bestehende "blinde Flecken" bei der Haushaltsplanung und Haushaltswirtschaft sollen erkannt werden, zum Beispiel mittels eines interkommunalen Vergleichs in der Gruppe kreisfreier Oberzentren.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Reduzierung von Aufwendung über den Personalaufwand hinaus

	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr				
Finanzielle Auswirkungen in:	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 202	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	1.600,0	1.600,0	1.600,0	1.600,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*1.600,0*	*1.600,0*	*1.600,0*	*1.600,0*	*1.600,0*
Abweichung	*-1.600,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	**1.600,0**	**1.600,0**	**1.600,0**	**1.600,0**
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*-1.600,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beauftragung eines externen Dienstleisters zur Durchführung der Aufgabenkritik und Analyse des Stellenplans (vgl. BV 445/2024)

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Der externe Dienstleister ist beauftragt, Ergebnisse aus dem Gutachten sind erst zu Beginn 2026 vorgesehen und können deshalb zur Konkretisierung der Umsetzung des Vorschlages in die aktuelle Haushaltsplanung nicht einfließen. Die Umsetzung wird nach 2027 verschoben.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	55c	alt:	3
Produkt:	***11175, 11176, 11177, 11179***		
Bezeichnung:	**Potentialanalyse des kommunalen Gebäudebestands**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat III** **Amt 65**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümerin von einer Vielzahl von Grundstücken und Gebäuden. Die Bewirtschaftung der Objekte bindet erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen.

Ein Teil dieses Portfolios wird nicht für die Aufgabenwahrnehmung und Daseinsvorsoge benötigt. Im Rahmen einer Portfolioanalyse sind die entsprechenden Grundstücke und Objekte für eine Veräußerung zu identifizieren und die Vermaktungsfähigkeit der Grundstücke und Objekte zu bewerten. Zudem sind die Einsparpoteniale mit einer Veräußerung von Liegenschaften, wie zum Beispiel Minderaufwendungen für die Objektverwaltung und den baulichen Unterhalt, darzulegen. Die Durchführung der Potentialanalyse soll dabei im Jahr 2025 erfolgen. Im Jahr 2026 ist die Vorbereitung für die Vermarktung vorgesehen. In den darauf folgenden Jahren (2027 - 2029) ist die sukzessive Veräußerung geplant.

Im Rahmen des Veräußerungsprozesses ist zu prüfen, ob mehrere Objekte gebündet und als Paket am Markt platziert werden können. Zudem ist eine Veräußerung innerhalb der kommunalen Familie zu bevorzugen. Zugleich sind nach Identifizierung und Bewertung des Portfolios verwaltungsseitig die erforderlichen Rahmenbedingungen für eine zügige Veräußerung zu schaffen.

Bei erfolgreicher Reduzierung der nicht erforderlichen Liegenschaften ist eine Reduzierung der Personalaufwendungen vorzunehmen.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Reduzierung von Aufwendungen zur Bewirtschaftung von Liegenschaften, Reduzierung von Mieteinnahmen aufgrund der Veräußerung, Generierung von Buchgewinnen

	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr				
Finanzielle Auswirkungen in:	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*50,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	94,0	94,0	44,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*94,0*	*94,0*	*44,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***94,0***	***94,0***	***94,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beschlussfassung der Vertretung über die Veräußerung der Liegenschaften

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Das Ausschreibungsverfahren zur Erstellung der Analyse ist begonnen.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	56c	alt: 8	Prüfauftrag
Produkt:	***28133, 27110***		
Bezeichnung:	**BBFZ und Musikschule**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat IV** **Amt 40**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)

Es wird geprüft, ob das BBFZ (VHS und soziokulturelle Angebote) und die Musikschule am Standort der ehemaligen Schule in der Flössergasse untergebracht werden können.

Zudem wird geprüft, ob das BBFZ Gebäude als Schulstandort für die Grundschule Akazienwäldchen genutzt werden kann.

Die Prüfergebnisse über die Umsetzbarkeit werden bis spätestens zum 30.06.2025 erarbeitet.

Auf Grundlage der Prüfergebnisse wird im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2026 über das weitere Verfahren entschieden.

Das übergeordnete Ziel bleibt weiterhin, den städtischen Aufwand durch die Reduzierung von Betriebskosten und die Vermeidung erheblicher Investitionen in bestehende Liegenschaften zu senken.

Wirkung des Einsparvorschlages:

Einsparung von Betriebskosten, Instandhaltungs- und Investitionskosten durch Aufgabenverdichtung.

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beschluss der Vertretung

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Unterbringung des BBFZ in der Flössergasse nur durch Sanierung des Objektes (ca. 13 Mio. Euro) möglich. Unterbringung zusammen mit der Musikschule ist ungeeignet.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	57c	alt:	22
Produkt:	***über alle Produkte***		
Bezeichnung:	**Effekte aus der vorläufigen Haushaltsführung**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Stadtverwaltung**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)
Aufgrund der satzungslosen Zeit werden Minderaufwendungen im Jahr 2025 von 2 Mio. EUR erwartet.

Wirkung des Einsparvorschlages:
Minderaufwendungen insbesondere im Bereich der Sachaufwendungen.

Finanzielle Auswirkungen in:	**Veränderungen in EUR bezogen auf das Vorjahr**				
	2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Beschluss der Vertretung

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Es wird davon ausgegangen, dass dieser Vorschlag, der in 2025 mit 2.000 TEUR fixiert war, umgesetzt wird.

Haushaltskonsolidierung Haushalt 2026
Ertragserhöhungen und Aufwandsreduzierungen

Einsparvorschlag Nr.	58c	alt:	50
Produkt:			
Bezeichnung:	**Investitionsverschiebung durch Sondervermögen Infrastruktur**	für die Umsetzung zuständiges Amt:	**Dezernat III**

Einsparvorschlag: (Beschreibung der Ziele)	Unter Berücksichtigung des aktuell geplanten Sondervermögens von 100 Mrd. EUR für die Länder und Kommunen, wird vorgeschlagen, den Beginn weiterer Baumaßnahmen, welche rein eigenmittelfinanziert sind, zurückzustellen, bis die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Inanspruchnahme des Sondervermögens konkretisiert sind. Ausgenommen davon ist der Neubau der Regenbogenschule. Die Zwischenzeit wird für die Planung und Vorbereitung anstehender Baumaßnahmen genutzt. Wenn die Verteilung des Sondervermögens nach dem „Königsteiner Schlüssel“ erfolgt, erhält Sachsen-Anhalt von den 100 Mrd. EUR rund 2,8 Mrd. EUR über 10 Jahre mithin 280 Mio. EUR pro Jahr.
Wirkung des Einsparvorschlages:	Verringerung Eigenmittelaufwand der Kommune bei Investitionen durch Sonderförderung

	Veränderungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr				
Finanzielle Auswirkungen in:	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Personalaufwandseinsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Personalaufwandseinsparungen 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Sachaufwandseinsparung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Sachaufwandseinsparung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Ertragsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
bestätigte Ertragsveränderung 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Abweichung	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Konsolidierungsbeitrag	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***
Abweichung zum bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Voraussetzungen:

Begründung der Abweichung zwischen dem bestätigten Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept 2026:

Mittlerweile liegen Information zur Ausreichung des Sondervermögen des Bundes über die Länder vor. Die Stadt Dessau-Roßlau soll 65.514 TEUR erhalten, diese wurden im Finanzplan investiv 2026 bis 2029 in Höhe von 6.551,4 TEUR jährlich abgebildet. Diese Zuweisungen dienen der Finanzierung von Investitionen, die ansonsten durch die damit verbunden Kreditaufnahme nicht umsetzbar wären.